

Wissenschaft bittet aufs Tanzparkett

Life Science Ball | Zum dritten Mal erstrahlt das UFT in abendlichem Glanz.

TULLN | Zum dritten Mal bittet die Wissenschaft aufs Parkett, denn am Freitag, 8. Juni, findet der BOKU Sommerball am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT) statt. Am Programm stehen Showeinlagen der Tanzschule Duschek, musikalische Genüsse in Tanzsaal und Disco und eine Chemieshow um Mitternacht. Abendkassa und Einlass ist um 19 Uhr, „Alles Walzer“ wird es dann um 20:30 Uhr heißen.

Tipp: Für Studierende gibt es Karten zum halben Preis. Karten gibt es ab sofort unter ☎ 0677/616 317 90 bzw. per E-Mail an sommerball@boku.ac.at; alle Infos: www.boku-sommerball.at

Zwei Preise für Bezirk

„Kreativ in die Zukunft“ | Beim diesjährigen Wettbewerb der WKNÖ konnten Bioblo-Bausteine und „Slow Fashion“ die Jury überzeugen.



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, Hannes Frech und Stefan Friedrich (Bioblo), Hermann Kalenda und Wolfgang Ecker. *Foto: Josef Bollwein*

TULLN, ST. ANDRÄ-WÖRDERN | Auch heuer stellten die niederösterreichischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe ihre Innovationskraft und Kreativität unter Beweis: beim 26. „kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb der Wirt-

schaftskammer NÖ. Die Gewinner freuen sich über einen Preis von 3.000 Euro. In der New Design University St. Pölten wurde vergangenes Donnerstag unter anderem die Bioblo Spielwaren GmbH aus Tulln zum Sieger ge-

kürt. In der Kategorie Produktentwicklung und Dienstleistung konnten die waschbaren Bausteine, die zu 60 Prozent aus Holzspänen von nachhaltig bewirtschafteten, heimischen Tannen bestehen, überzeugen. Bei den restlichen 40 Prozent handelt es sich um Recycling-Kunststoff aus wiederverwerteten Mehrwegbechern. Sie sind für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Auch Gertraud Gerst aus St. Andrä-Wörtern ging nicht mit leeren Händen nach Hause: Für ihr Projekt „Slow Fashion - handgemachte Mode aus dem Wienerwald“ erhielt sie den Sonderpreis, dotiert mit 1.000 Euro. Gerst setzt auf regionale Textilien und zeitloses, minimalistisches Design.

Viel Geschichte ...

Tipp | Kommen Sie mit uns nach Brüssel, in die „Hauptstadt“ der Europäischen Union. Weiters am Programm: Brügge, Gent und Antwerpen.



Sie werden erstaunt sein, wie viel Geschichte Belgien zu bieten hat! In der Hauptstadt Brüssel besuchen wir unter anderem den Grand Place mit seinen imposanten historischen Fassaden, die Kathedrale, den Königspalast und natürlich das Wahrzeichen der Stadt, den Manneken Pis. Brügge ist ein pittoreskes Städtchen mit mittelalterlichem Flair, malerischen Bauten und vielen Wasserstraßen. Auch von Gent (Bild) werden Sie bezaubert sein – ein Highlight ist sicher die romanisch-gotische St. Ba-



Foto: Raiffeisen Reisen

vo-Kathedrale, das kunsthistorisch bedeutsamste Bauwerk. Last but not least fahren wir nach Antwerpen, einer der bedeutendsten Handels- und Kunstmetropolen der Geschichte, was sich noch heute am

Stadtbild zeigt. Muss man gesehen haben: das Geburtshaus des Malers Rubens sowie die größte Kathedrale Belgiens. Die Stadt ist übrigens noch heute ein bedeutendes Zentrum der Diamantschleiferei.

Brüssel und Flandern

Termine:

- 1) 28. September bis 1. Oktober
- 2) 12. bis 15. Oktober

Preis:

ab 595 € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 110 €

Leistungen:

Linienflüge mit Austrian Wien – Brüssel – Wien (Economy); sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren; drei Nächtlungen im Thon Hotel Brussels Centre**** oder gleichwertig, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Frühstück; alle Ausflüge und Besichtigungen exklusive Eintrittsgebühren laut Programm; Eintritt Schokoladenfabrik in Brüssel; Grachtenfahrt in Brügge; Stadtrundfahrt in Brüssel und Stadtrundgänge in Brügge, Gent und Antwerpen mit deutschsprachigem Reiseleiter; Transfer Hotel – Flughafen am vierten Tag; Reisehandbuch Belgien

Infos & Buchungen:

in allen 13 Raiffeisen Reisebüros, 0676/83075 DW 800 oder 700, noen@raiffeisen-reisen.at

Mindestteilnehmeranzahl: 25